

Allgemeine Geschäftsbedingung

ATC – IT & Mediendesign Abt.: IT & Netzwerktechnik

Hüngersbergstr.24
66578 Schiffweiler

Telefon: + 49 (0) 6821 – 96 22 27

Telefax: + 49 (0) 6821 – 96 22 28

1. Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag kommt zustande, wenn eine schriftliche Bestellung mit den dort verzeichneten Leistungen durch den Anbieter innerhalb von drei Wochen bestätigt oder die Ware / Leistungen in dieser Zeit geliefert / erledigt wird.

1.1 Zahlungsbedingungen

Soweit Leistungen nach Aufwand abgerechnet werden, gilt der im Angebot angegebene Stundensatz. Sofern nicht anders vereinbart, sind Rechnungen für Dienstleistungen / Hard.- & Software 14 Tage nach Erhalt ohne Abzüge zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug kann der Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verlangen. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen Schadens bleibt davon unberührt.

1.2 Eigentumsvorbehalt

Der Vertragsgegenstand ist bis zur vollständigen Bezahlung und Erfüllung aller sonstigen Leistungen gemäß dieses Vertrages ausschließliches Eigentum des Anbieters. Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes ist der Kunde nicht berechtigt, die gelieferten Waren zu verpfänden oder als Sicherheit zu übergeben.

1.3 Haftungsausschluß

Der Anbieter haftet dem Kunden ausschließlich für die von ihm oder seinen Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden. Bei Datenverlust haftet der Anbieter nur für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden für die Rekonstruktion der Daten erforderlich ist. Über die Gewährleistung hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche einschließlich entgangenen Gewinns und etwaiger Vermögensschäden sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit sich nach dem Produkthaftungsgesetz zwingend für Personen oder Sachschäden an privat genutzten Sachen eine Haftung ergeben sollte. Wird hernach eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, so ist die Haftung des Anbieters auf den vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch auf den zweifachen Vertragswert beschränkt.

1.4 Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig oder rechtsunwirksam sein oder werden, gelten die übrigen Bestimmungen weiter. Mündliche Vereinbarungen oder Nebenabreden zu diesen Bedingungen sind ungültig, wenn sie nicht schriftlich durch den Anbieter bestätigt werden.

2. Dienstleistungen

2.1 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist für die Sicherheit seiner Daten selbst verantwortlich. Insbesondere ist er verpflichtet, vor der Installation von Software sowie vor der Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Anbieters Datensicherungen durchzuführen. Diese müssen so geartet sein, dass sich der ursprüngliche Zustand des Systems wieder herstellen lässt. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter soweit erforderlich zu unterstützen und auf Wunsch relevante Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf werden die Arbeiten beim Kunden durchgeführt. In diesem Fall stellt der Kunde unentgeltlich ausreichenden Arbeitsplatz sowie benötigte Arbeitsmittel zur Verfügung.

2.2 Nutzungsrechte

Der Inhalt aller Dienstleistungen, insbesondere von Programmierarbeiten, bleibt uneingeschränkt geistiges Eigentum des Anbieters. Der Anbieter darf das Werk anderweitig verwenden, soweit keine Geheimhaltung vereinbart wurde.

2.3 Gewährleistung

Der Anbieter gewährleistet, dass die Leistungen dem Angebot entsprechen und nicht mit Mängeln behaftet sind, die die Tauglichkeit demgegenüber aufheben oder mindern. Die Gewährleistungsfrist von sechs Monaten beginnt mit der Abnahme. Der Kunde wird Mängelrügen detailliert begründen. Bei berechtigter Mängelrüge hat der Anbieter das Recht auf Nachbesserung. Schlägt diese fehl, besteht Anspruch auf Wandelung oder Minderung.

3. Überlassung von Produkten Dritter

3.1 Leistung und Lieferung

Die Leistungen ergeben sich aus den im Angebot verzeichneten Leistungen. Sämtliche Preise verstehen sich rein netto, exklusive Versand oder Lieferung. Abweichungen hiervon sind ausdrücklich gekennzeichnet. Der Anbieter behält sich vor, veröffentlichte Preise und Leistungen jederzeit zu ändern. Teillieferungen sind zulässig, wobei jede Teillieferung als selbständige Leistung gilt. Die Lieferung erfolgt auf Gefahr des Kunden. Es gilt der im Angebot angegebene Lieferumfang. Bei Gebrauchtgeräten besteht insbesondere kein Anspruch auf Lieferung von Betriebssystem, Dokumentation, Zubehör, Gerätetreibern oder Lizenzen. Bei Neugeräten gilt der Lieferumfang des entsprechenden Herstellers.

3.2 Aufstellung von Geräten

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erfolgt die Aufstellung von Geräten durch den Kunden. Unterstützungsleistungen wie Aufstellung / Installation, Demonstration, Einweisung und Schulung werden vom Anbieter nach Aufwand berechnet.

3.3 Wartungsverträge

Für die Wartungsverträge gilt die in diesen vereinbarten und angenommenen Rahmen- und Zahlungsbedingungen.

3.4 Gewährleistung

Bei Neugeräten gelten die Bedingungen des jeweiligen Herstellers. Bei Gebrauchtgeräten wird eine Übernahmegarantie von 30 Tagen, beginnend mit dem Lieferdatum gewährt. Bei Abnahme der Ware muss zwingend die Verpackung geprüft werden. Ware mit beschädigter Verpackung ist sofort in Anwesenheit des Logistikbeauftragten auszupacken und zu prüfen. Transportschäden sind unverzüglich schriftlich beim Logistikbeauftragten anzumelden. Sonstige Mängel muss der Kunde innerhalb der Garantiefrist schriftlich dem Anbieter melden. Nachbesserung durch den Kunden oder Dritte ist ausgeschlossen und hat das Erlöschen der Gewährleistung zur Folge. Tritt der Mangel durch unsachgemäße Handhabung auf, entfällt jede Gewährleistung. Eine Gewährleistung für betriebsgewöhnliche Abnutzung sowie Verschleißteile (Akkus, Toner, Farbbänder etc.) ist ausgeschlossen.

4. Widerrufs- oder Rückgaberecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

ATC – IT & Mediendesign Abt.: IT & Netzwerktechnik
Hüngersbergstr.24
66578 Schiffweiler
Telefax: + 49 (0) 6821 – 96 22 28

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangener Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Wichtig!

Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig nach den persönlichen Kundenwünsche angefertigt worden sind, sind nach § 312 d Abs. 4 Nr. 1 BGB vom Widerrufs- und Rückgaberecht ausgeschlossen.

5. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

6. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht.

ATC IT & Netzwerktechnik

Auftraggeber

Schiffweiler, den